

Vorsitzende: Frau Donata Vogtschmidt, Universität Erfurt

Geschäftsstelle: Landeshauptstadt Erfurt
Dezernat Sicherheit und Umwelt
Strategische Umweltplanung und Nachhaltigkeitsmanagement
Fischmarkt 11, 99084 Erfurt
0361 655-2322

Kontakt: sylke.osterloh@erfurt.de

Protokoll der 39. Öffentlichen Sitzung des Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates (KHSBR)

Datum: 14.01.2021
Ort: WEB - Konferenz
Zeit: 16:30 –17:45 Uhr
Anwesenheit: siehe Anlage

Tagesordnung

- 1 Bestätigung Protokoll vom 19.11.2020
- 2 Information Kultursemesterticket
- 3 Brainstorming zum Stadtratsbeschluss "Hochschulstandortentwicklungskonzept"
- 4 Sonstige Informationen.

1 Bestätigung Protokoll vom 19.11.2020

Das vorliegende Protokoll wurde bestätigt.

Abstimmungsergebnis

10 x ja
0 x nein
0 x Enthaltungen

2 Information Kultursemesterticket

Die Drucksache 2546/20 "Einführung Kultursemesterticket zum Wintersemester 2021/22" durchläuft gerade die Mitzeichnung der Verwaltung und soll am 17.03.2021 dem Stadtrat vorgelegt werden.

Die Tarifordnung der Eintrittspreise der kulturellen Einrichtungen der Landeshauptstadt Erfurt und die Eintrittspreise des Theaters Erfurt werden angepasst.

Mit Beginn des Wintersemesters 2021/22 wird ein umlagefinanziertes Kultursemesterticket (i.H.v. 3,- EUR/Semester/Studierenden/-r) für Studierende Erfurter Hochschulen eingeführt.

Eine Urabstimmung der Studierenden Uni Erfurt wurde vorerst abgelehnt. Es wird besprochen, ob die Abstimmung zur Einführung des Kultursemestertickets zum Wintersemester 2021/22 vom StuRa Uni Erfurt erneut als Beschluss beschlossen wird. Die FH Erfurt hatte die Abstimmung zur Einführung des Kultursemestertickets zum Sommersemester gemacht. Es muss geprüft werden, ob eine nochmalige Abstimmung zur Einführung im Wintersemester erfolgen muss. Der Verwaltungsrat des Thüringer Studierendenwerkes wird dazu am 09.02.2021 informiert, Ende April sollte dazu beraten werden. Die FH Erfurt ist mit dem Vorgehen einverstanden.

Festlegung:
Die vertragliche Vereinbarung wird Herrn Schmidt-Röh zur Prüfung zugeschickt.

Frau Vogtschmidt wird einen Aufruf starten, den Beitrag von 3,- EUR/Studierenden/-r schon im Sommersemester als Spende für die Kulturschaffenden einzuziehen. Sie nimmt dazu Kontakt zu der freien Erfurter Kulturszene auf.

3 Brainstorming zum Stadtratsbeschluss "Hochschulstandortentwicklungskonzept"

Frau Osterloh informierte über das Gespräch mit dem OB. Er befürwortete grundsätzlich die Verantwortung für die Umsetzung des Beschlusses DS 2313/20 Hochschulstandortentwicklungskonzept seitens der Verwaltung bei der Hochschulbeauftragten, Frau Osterloh. Weitere personelle Ressourcen sind zunächst nicht gegeben. Es sollte geprüft werden, ob studentische Beiträge ggf. über Werkverträge honoriert oder Pflichtpraktikas bearbeitet werden können. Finanzielle Ressourcen sind nicht gegeben.

Anhand einer Präsentation erläuterte Frau Osterloh die geplante Herangehensweise: Von Januar bis Juli 2021 sollte die Analyse und Zielfindung stattfinden, sodass ein Sachstandsbericht im 2. Halbjahr 2021 an den Stadtrat gegeben werden kann. parallel dazu könnten bereits Pilotprojekte angeschoben werden.

Zurzeit läuft eine Abfrage bei den Ämtern der Stadtverwaltung zu Kooperationsprojekten mit den Hochschulen. Die Resonanz ist sehr gut, gleichwohl sollte auch bei den Hochschulen die Abfrage zu Projekten erfolgen.

In der anschließenden Diskussion zur Herangehensweise wurde von den Teilnehmer/-innen übereinstimmend vorgeschlagen, sich nicht auf das Vergangene und Gegenwärtige zu konzentrieren, sondern eine wirklich offene, breite Zielfindung, insbesondere bei den Studierenden abzufordern. Zitat: "Man sollte mutig sein, alte Zöpfe abschneiden, rumspinnen...! Wie stellen sich die Studierenden den Hochschulstandort Erfurt im Jahr 2030 vor?"

Der Vorschlag, Benchmarkings heranzuziehen, wurde zunächst abgelehnt. Hier besteht die Gefahr des "Nachbastelns". Dies könnte im zweiten Schritt getan werden.

Nach weiterer sehr intensiver Diskussion zur Herangehensweise wurde abschließend Folgendes mit Terminen festgelegt:

1. Formulierung von Visionen zum Hochschulstandort Erfurt 2030 (2-3 Sätze): Was wollen wir und was wollen wir nicht?? Zuarbeit an Frau Osterloh bis **21.01.2021**
2. Formulierung von Zielfragen für die Studierenden (3-4 Fragen): Zuarbeit an Frau Osterloh bis **21.02.2021**
3. Zusammenfassung und Strukturierung der Zuarbeiten für die nächste Sitzung des Beirates am **25.02.2021**
4. Vorbereitung von Vorschlägen für Fragen für die Wohnungs- und Haushaltserhebung 2021: V: Frau Osterloh, Frau Vogtschmidt, Herr Bepalov bis **21.02.2021**

4 Sonstige Informationen

Auf Nachfrage erläuterte Frau Homann die Struktur und Standortfrage der IUBH. Seit November 2011 bietet die IUBH Fernstudiengänge für Bachelor- und Masterabschlüsse an. Mitte 2013 fusionierte die IUBH mit der Adam-Ries-Fachhochschule und erweiterte damit das Hochschulangebot der IUBH um das duale Studienmodell. 2019 wurde der Hauptsitz nach Erfurt verlegt. Seitdem unterliegt die Hochschule dem Thüringer Hochschulgesetz. Die IUBH in Erfurt wächst weiter, zurzeit sind ca. 400 Studierende hier eingeschrieben.

Weiterhin wurde nachgefragt, welchen Platz die iba - Duales Studium Erfurt in der Erfurter Hochschullandschaft einnimmt, und ob diese nicht auch in den Kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat Erfurt aufzunehmen ist bzw. sich am Kultursemesterticket beteiligen kann. Frau Osterloh wird dies zeitnah prüfen.

Der nächste Beratung des KHSBR findet am

25.02.2021, 16.30 Uhr als WEB-Beratung

statt.

Die Vorsitzende beendet die Beratung um 17.45 Uhr.

gez. Donata Vogtschmidt
Vorsitzende KHSB

gez. Sylke Osterloh
Hochschulbeauftragte